

f22 Tschernosem-Parabraunerde und humose Parabraunerde aus Löss
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	f-L01	
Flächenanteil	80–100 %	
Nutzung	LN (Acker und Sonderkulturen)	
Relief	Scheitelbereiche und schwach geneigte Hänge	
Bodentyp	Tschernosem-Parabraunerde und humose Parabraunerde (degradierte Tschernosem-Parabraunerde), beide häufig schwach erodiert und stellenweise rigolt und kalkhaltig sowie vorherrschend mäßig tief und tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	würmzeitlicher Löss	
Bodenartenprofil	Ut3–4	2–4 dm
	Tu3–4	5–10 dm
	(Ut2–4)	
Karbonatführung	häufig ab 6–9 dm u. fl., stellenweise ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos, stellenweise schwach humos
	Unterboden	sehr schwach humos bis schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L2Lö, L3Lö, L1Lö	
Musterprofile	7121.208	

Begleitböden

stellenweise, in Muldenlagen, Kolluvium über Parabraunerde und Tschernosem-Parabraunerde (f-K05, Kartiereinheit f49); selten stark erodierte, mittel tief entwickelte humose Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (350–410 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (190–230 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch (220–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	sehr hoch (4.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.67	Wald: 4.00

Verbreitung und Besonderheiten

vorherrschende Kartiereinheit des Schmidener Felds